

Ü60 Turnier in Hennef - Kreis Heinsberg erobert sensationell die Plätze 1 und 4

1. Platz für die Mannschaft : Kreis Heinsberg

Spielerkader : Martin Busch, Berens Rudi, Berens Martin, Geiser Christoph, Hahn Eugen, Kaniut Berhard, Lehmkuhl Frank, Nolten Jupp, Rapp Michael, Valicek Wolfgang, Beiten Gottfried (gleichzeitig Betreuer der Mannschaft) .

4. Platz für die Mannschaft : Team Heinsberg Südwest

Spielerkader : Fernholz Erwin, Cüster Stefan, Ralf Lechner, Engelen Günter, Braun Peter, Aretz Carlo, Bernhard von Heel, Josef von Heel, Nießen Sigggi, Nießen Dieter, Wellens Leo, Jupp Regn (gleichzeitig Betreuer der Mannschaft). Weitere Betreuer waren Harald Friedrichs und Peter Rademacher.

Beide Mannschaften spielten eine sehr starke Vorrunde.

Die Mannschaft Kreis Heinsberg (in dieser Gruppe betrug die Spielzeit, während der Vorrunde, 16 min) gewann alle drei Spiele relativ sicher. Es wurde immer wieder versucht , von hinten heraus das Spiel ruhig aufzubauen, um anschließend schnell in die Spitze zu spielen. Vorne wurde dann um jeden Ball gekämpft.

Lediglich im 1. Spiel gab es, in der 5. min , einen Schreckmoment, als der SR, wegen eines vermeintlichen Handspiels, auf 9 Meter, für den Gegner entschied. Er wurde aber „ Gott sei Dank „ verschossen. In der 10. min erzielte dann Gottfried Beiten, ebenfalls durch 9 m. (klares Foulspiel) den Siegtreffer. Im zweiten Spiel, gegen Dahlem, erzielte Michael Rapp schon früh (4. min) das 1 : 0 . die Tore zum 2 : 0 und 3 :0 erzielte dann in regelmäßigen Abständen Eugen Hahn (9. und 12. min.).Das letzte Vorrundenspiel, gegen Satzvey, wurde dann ebenfalls relativ problemlos mit 1 : 0 gewonnen . Torschütze war in der 15. min. wiederum Michael Rapp.

Das Team Heinsberg Südwest, das in der vermeintlich schwereren Gruppe (Spielzeit jeweils 12 min)spielte hatte es da schon etwas schwerer. Im ersten Spiel wurde die hoch eingeschätzte Mannschaft von Al. Aachen/ FV Haaren, nicht unverdient, mit 1:0 geschlagen. Es gab zwar ein paar brenzlige Szenen, vor dem Heinsberger Tor, die aber alle gut gelöst wurden. Anschließend erspielte man sich, durch schnelles Spiel, selber ein paar Torchancen, von denen eine, in der 7.min , von Josef von Heel, genutzt wurde. Im zweiten Spiel, gegen Hennef, wurde ebenfalls guter Fußball, mit mehreren guten Torchancen (5) , geboten. Hier verlor man aber letztendlich äußerst unglücklich, durch einen sehr sehr fragwürdigen 9 Meter (wegen Foulspiel ???). Das 3. Spiel, gegen Berg, endete verdientermaßen 0:0 . Jetzt machte sich allerdings langsam der Kräfteverschleiß bemerkbar. Trotz der Hitze und einiger Verletzungen, reichte es aber noch , um das letzte Vorrundenspiel, gegen Rhein Erft, mit 2 :0 zu gewinnen. Hier waren , in der 7. min , Leo Wellens und in der 9. min Sigggi Nießen , die Torschützen .

Im Halbfinale mussten unsere beiden Mannschaften gegeneinander antreten. Hier hatte die Mannschaft Kreis Heinsberg noch ein paar Reserven mehr , als das Team Südwest. Trotz eines Chancenverhältniss von 3:1 für Kreis Heinsberg endete das Spiel aber 0:0 . So musste der Sieger durch ein 9 m Schießen ermittelt werden. Hier begann dann die Stunde für unseren Keeper Martin Busch. Erst parierte er einen 9 m . Dann verwandelte er selber einen. Der anschließende 9 m wurde von Südwest verschossen, so das Christoph Geiser, mit

seinem verwandelten Schuss die Tür zum Endspiel öffnete.

Im Spiel, um Platz 3 , war dann die Luft bei Team Heinsberg Südwest endgültig raus und man verlor mit 2:0 gegen Berg.

Im Endspiel merkte man dann beiden Mannschaften doch an, das die große Hitze viel Kraft gekostet hatte. So endete das Spiel gerechterweise 0 : 0. Wieder musste ein 9m Schießen über den Sieg entscheiden. Hier lag unsere Mannschaft bereits schnell mit 0 : 2 hinten. Bonn hatte verwandelt und Martin leider verschossen. Aber jetzt zeigte er erst richtig, was für ein Teufelskerl in ihm steckt. Er parierte nacheinander 3 Strafstöße und brachte so die Bonner Mannschaft zur Verzweiflung. So glichen schließlich Christoph Geiser und Gottfried Beiten zum 2:2 aus. Nachdem beide Torhüter den vierten 9m gehalten hatte und Martin auch noch den nächsten Schuss abgewehrt hatte, verwandelte Gottfried Beiten eiskalt den letzten Schuss zum 3:2 Siegtreffer , der gleichzeitig die erste Verbandsmeisterschaft einer Ü60 Mannschaft, aus dem Kreis Heinsberg , bedeutete.

Als Belohnung darf unsere Mannschaft jetzt, am 12.August, nach Duisburg fahren, wo es dann um die Westdeutsche Meisterschaft geht.

Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften für eure tollen Leistungen